

#SENIOREN 04. Februar 2016

GF Bundessenorenleitung blickt kritisch in die Zukunft

Bei der Klausurtagung der geschäftsführenden Bundessenorenleitung wurden viele Punkte aus der Interessenlage älterer Menschen intensiv diskutiert. Im Mittelpunkt stand dabei die Besorgnis der EVG-Senioren bei den Themen aus dem Sozialbereich. Vor allem bei den Punkten steigende Kosten für Gesundheit, Pflege und Wohnraum wurde nach Lösungsvorschlägen gesucht. Aber auch das Thema Bildung und Weiterbildung, das sogenannte lebenslange Lernen, spielte eine Rolle.



Bei der Klausurtagung der geschäftsführenden Bundessenorenleitung wurden viele Punkte aus der Interessenlage älterer Menschen intensiv diskutiert. Im Mittelpunkt stand dabei die Besorgnis der EVG-Senioren bei den Themen aus dem Sozialbereich. Vor allem bei den Punkten steigende Kosten für Gesundheit, Pflege und Wohnraum wurde nach Lösungsvorschlägen gesucht. Aber auch das Thema Bildung und Weiterbildung, das sogenannte lebenslange Lernen, spielte eine Rolle.

Die stellv. EVG-Vorsitzende Regina Rusch-Ziemba erläuterte das Arbeitsprogramm unserer Gewerkschaft für die nächsten Jahre. Im Fokus stehe die Rückkehr zur paritätisch finanzierten Krankenversicherung und

bezahlbarer Wohnraum. Die EVG-Senioren diskutierten ebenfalls einen Werbeflyer, der auf die Notwendigkeit einer Gewerkschaftsmitgliedschaft auch und gerade im Ruhestand hinweist. Zudem wurde die Frühjahrstagung der Bundessenorenleitung besprochen und vorbereitet.